



**Wissenschaft trifft Kunst**

**Tagung und Einführung zu**

**Richard Wagners *Götterdämmerung*  
zwischen Geschichte und Informatik**

Samstag, 13. Juni 2026,  
Saarländisches Staatstheater, Mittelfoyer

## Programm

10.00–10.30 Uhr	<b>Rainer Kleinertz (Hochschule für Musik Saar)</b> Von der Revolution zum Zweiten Kaiserreich – Der Schluss der <i>Götterdämmerung</i> von 1848 bis 1876
10.30–11.00 Uhr	<b>Patrick Strasser (Saarländisches Staatstheater)</b> Aus ewigem Wissen wird ewige Schuld? – Von Forschungsdrang und Gottkomplex. Erläuterungen zum Regiekonzept
11.00–11.30 Uhr	<b>David Trippett (Universität Cambridge)</b> Wagner’s animals and Siegfried’s animality
11.30–12.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
12.00–12.30 Uhr	<b>Meinard Müller (International Audio Laboratories Erlangen/Universität Erlangen-Nürnberg)</b> Digitale Musikwissenschaft: Wenn Musik auf Informatik trifft
12.30–13.00 Uhr	<b>Pascal Schmolenzky (Universität des Saarlandes) und Moritz Schumacher (Hochschule für Musik Saar)</b> Die Waltraute-Szene im ersten Aufzug der <i>Götterdämmerung</i> . Eine computergestützte Analyse
	***
16.00 Uhr Großes Haus	<b>Götterdämmerung</b> Dritter Tag des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> von Richard Wagner <b>Musikalische Leitung</b> Sébastien Rouland <b>Nachdirigat</b> Justus Thorau <b>Inszenierung</b> Alexandra Szemerédy, Magdolna Parditka

**Adresse** Saarländisches Staatstheater: Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken

**Organisation** DFG-Projekt „Digitale Ausgabe der Schriften von Franz Liszt“ am Institut für Musikwissenschaft der Universität des Saarlandes (ViSdP: Prof. Dr. Rainer Kleinertz, r.kleinertz@hfm.saarland.de), gemeinsam mit den International Audio Laboratories, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) / Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Foto** Martin Kaufhold: Aile Asszonyi als Brünnhilde in *Götterdämmerung*, Saarländisches Staatstheater, Spielzeit 2025/26.